Holik Johannes

Vorname: Johannes
Nachname: Holik
erfasst als: Komponist:in Arrangeur:in Interpret:in
Genre: Klassik Neue Musik
Subgenre: Tradition/Moderne
Geburtsjahr: 1961
Website: Homepage Johannes Holik

Kompositorisch weitgehend Autodidakt. Bisher ca. 200 Kompositionen aller Sparten ausgenommen Oper, zahlreiche Arrangements. Aufführungen in Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Kanada, Mexiko, USA. Aufführungen durch das Niederösterreichische Tonkünstlerorchester, Ensemble Neue Streicher, Wiener Concertverein, Jeunesse-Orchester, Budapester Symphonieorchester, Slovakische Philharmonie, Eremitage Orchester St. Petersburg u.a.

Ausbildung
1967 - 1978 *Musiklehranstalten Wien* Wien Violine
1975 - 1978 *J.G. Albrechtsberger Musikschule der Stadt Klosterneuburg* Klosterneuburg Klavier
1979 - 1985 *Wirtschaftsuniversität Wien* Wien Betriebswirtschaftslehre
1985 *Wirtschaftsuniversität Wien* Wien Diplom BWL
Institut für Musikwissenschaft/Universität Wien Wien Musikwissenschaft (2 Semester)
Unterricht in Harmonielehre und Tonsatz

Tätigkeiten
freischaffender Musiker und Komponist
im Kulturmanagement tätig: Ensemble Neue Streicher, ZeitgeNÖssischer Herbst, ARGE Klosterneuburger Komponisten, Symposien u.v.a.
zahlreiche Arrangements

Aufträge (Auswahl)
Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester

Stadt Klosterneuburg
Katzenberger Quatember
Casinos Austria
Pfarre Dornbach
Niederösterreichische Kulturszene
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Stadt Wien
Ensemble Neue Streicher
Wiener Concert-Verein
Vienna Flautists
Wiener Mozartjahr Organisationsges.m.b.H.

Auszeichnungen
1985 Kompositionswettbewerb "Neue Hausmusik": Zweiter Preis
1992 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung* Anerkennungspreis
1998 *Stadt Klosterneuburg* Klosterneuburger Sonderpreis
1998 *Stadt Klosterneuburg* Kulturpreis der Stadt Klosterneuburg
2002 *Wiener Symphoniker* Kompositionsstipendium
2002 *Theodor Körner Fonds* Theodor-Körner-Preis
2004 *Wiener Symphoniker* Kompositionsstipendium
2007 *Wiener Symphoniker* Kompositionsstipendium
2014 *Stadt Baden* Anerkennungspreis Beethoven@Baden 2014
Förderungen durch BMUK, Stadt Wien u.a.

Stilbeschreibung
Ich glaube, daß sich die "Ernste Musik" heute in eine Richtung entwickelt hat, die mit der Sprengung aller traditionellen Grenzen zu einem nicht mehr überbrückbaren Endpunkt gelangt ist. Das betrifft einerseits die Möglichkeiten einer inhaltlichen Weiterentwicklung - die scheint schon rein theoretisch ausgeschlossen - und andererseits die fehlende Akzeptanz durch das Publikum, für das diese Musik ja eigentlich geschrieben werden sollte. Aus diesen Gründen versuche ich, Musik auf tonaler Basis zu komponieren und auch Ansätze der "Unterhaltungsmusik" mit zu verarbeiten. Ich hoffe, daß es mir damit gelingt, Grundelemente wie Lebensfreude, Sehnsucht, Trauer oder Schönheit auszudrücken und mit den Errungenschaften der heutigen Musik zu verbinden.
Johannes Holik 1994

Links INÖK, Kulturvernetzung Niederösterreich, Ensemble Neue Streicher Klosterneuburg, Lanner-Strauss EnsembleWien, Steirische Stifts- und Schlosskonzerte

---

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum